



Pietro Selvatico, Doris Strahm

Jesus Christus

Dogmatik: Christologie

hg. von theologiekurse.ch

In der Mitte des christlichen Glaubensbekenntnisses steht das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus Gottes. Darin zeigt sich die Grundspannung jeder Christologie: die Spannung zwischen dem Menschen Jesus von Nazaret und dem geglaubten Christus. Das vorliegende Buch ist einer Christologie «von unten» verpflichtet, setzt also beim Juden Jesus von Nazaret an und erschliesst daraus das christologische Bekenntnis. Der Autor und die Autorin erhellen Botschaft und Wirken Jesu in seinem jüdischen Umfeld und lesen in diesem Licht Verurteilung und Passion, Kreuzestod und Auferweckungsbekenntnis, christologische Dogmen und Konzepte neu. Dabei zeichnet sich eine Christologie mit befreiungstheologischer und feministischer Perspektive ab.

Edition NZN bei TVZ
Studiengang Theologie, Band VI,2
2. Aufl. 2011, 349 Seiten, 15.0 x 22.5 cm,
Paperback
ISBN 978-3-290-20061-9
CHF 42.00 - EUR 42,00
Für die Subskription der ganzen Reihe wenden
Sie sich bitte an den Verlag oder eine
Buchhandlung.
Lieferbar

Pietro Selvatico

Pietro Selvatico SJ, Dr. theol., 1932–2008, war bis 2002 assoziierter Professor für systematische Theologie an der Universität Freiburg/Schweiz.

Doris Strahm

Doris Strahm, Dr. theol., Jahrgang 1953, ist freiberuflich tätig als feministische Theologin, Referentin, Lehrbeauftragte und Publizistin in Basel.

theologiekurse.ch

theologiekurse.ch vermittelt als katholische Bildungsinstitution seit über einem halben Jahrhundert in ökumenischer Offenheit theologische Grundkenntnisse an interessierte Frauen und Männer in der deutschsprachigen Schweiz. Ihre Lehrgänge eröffnen den Zugang zu verschiedenen kirchlichen Funktionen und Berufen. Die kontinuierlich erneuerten Lehrunterlagen des vierjährigen berufsbegleitenden Studiengangs Theologie STh bilden die Grundlagen dieser Reihe.

Redaktion:

Sabine Bieberstein, Jahrgang 1962, Dr. theol., ist Professorin für Neues Testament und biblische Didaktik an der Fakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Stephan Leimgruber, Dr. theol. habil., Jahrgang 1948, ist emeritierter Professor für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Ludwig-Maximilians-Universität München und arbeitet als Geistlicher Begleiter der Theologiestudierenden des Bistums Basel.

Felix Senn, Dr. theol., ist Bereichsleiter Theologische Grundbildung am Theologisch-pastoralen Bildungsinstitut TBI in Zürich.